

Chef, schreib doch mal deine ganzen Sprüche auf!

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 18. Februar 2023, 05:15

Liebe Alle,

wer wie ich in den 50er - 60 er Jahren aufgewachsen ist und Ende der 60 er Anfang der 70 in der Schule und Lehre war, der ist mit vielen Sprüchen zur Korrektur der Persönlichkeit aufgewachsen, die heute oft schon in Vergessenheit geraten sind. Hier schreibe ich uns einige davon auf ...

Wenn mir was Neues einfällt, geht es immer weiter ...

A:

- "Auf einem Bein steht man schlecht" sagte der Fußpilz zum Steinpilz.
- "Auge um Auge, Zahn um Zahn"
- "Augen auf oder Portemonnaie auf"
- "Angriff ist die beste Verteidigung"
- "Anstand hat nicht jeder, der es gelernt hat, sondern nur der, der davon Gebrauch macht"
- "Alle guten Dinge sind drei"
- "Alles kann, nichts muss"
- "Auf jeden Pott passt auch ein Deckel"
- "Außen hui, inner pfui"
- "Am Lachen erkennt man den Narren"
- Abends einen trinken, morgens für die Arbeit schminken.
- Abenteuer sind vor allen Dingen am Abend teuer.
- Aal zuviel ist ungesund.
- Alle angenehmen Dinge sind entweder illegal, unmoralisch, oder sie machen dick.
- Alle bemühen die Gerichte, nur nicht in München, da lassen's lynchen.
- Alle Chirurgen sind Aufschneider.
- Alle Menschen sind bestechlich, sagte die Biene zur Wespe.
- Alle Menschen sind gleich - Mir jedenfalls!
- Alle merken, wenn ich besoffen bin, aber keiner merkt, wenn ich Durst habe.

- Alle pflegen ihr Auto. Ich mein Laster.
- Alle reden vom Energiesparen. Ich spare meine.
- Alle reden vom öffentlichen Verkehr, aber keiner traut sich.
- Alle Tage sind gleich lang, nur verschieden breit.
- Alle wollen zurück zur Natur – nur nicht zu Fuß.
- Alle wollen zurück zur Natur. Aber keiner will zum Zahnarzt.
- Alleine schlafen fördert die Wohnungsnot.
- Aller Laster Anfang ist schwer.
- Als Erzbischof predigt man vorzugsweise unter Tage.
- Als wir noch dünner waren, standen wir uns näher.
- Alte Liebe kostet nichts.
- Am 8. Tag schuf Gott das Bier, und seitdem hörte man nichts mehr von ihm.
- Am Abend hilft die Jägerin dem Jäger auf die Negerin.
- Am Anfang war das Wort, am Ende die Phrase.
- Am Ende des Geldes ist immer noch so viel Monat übrig.
- Am Morgen ein Joint und der Tag ist dein Freund.
- Arbeit geben ist seliger als Arbeit nehmen.
- Arbeit ist süß, aber sauer macht lustig.
- Arbeit, Arbeit, komm doch her – doch per Umweg, bitte sehr.
- Arbeite langsam und gediegen, was nicht fertig wird, bleibt liegen.
- Arbeitsplatz oder arbeitslos – das ist Einstellungssache.
- Arbeitswut tut selten gut.
- Auch aus quadratischen Radios kann man Rundfunk hören.
- Auch der Papst war am Anfang nur das Ende einer Nabelschnur.
- Auch ein Milchgesicht kann viel Quark reden.
- Auch ein Sonnenbrand hat seine Schattenseiten.
- Auch einem Vegetarier kann alles wurscht sein.
- Auch im Gemüseladen kann man nicht mit Tomatenmark bezahlen.
- Auch im Osten trägt man Westen.
- Auch stille Wasser sind nass.
- Auch unsere Regierung muss sparen: Da teilen sich schon 20 Minister ein Gehirn.
- Auch Vegetarier beißen nicht gerne ins Gras.
- Auch weißer Wein macht eine rote Nase.
- Auf dem Baum da sitzt ein Specht, der Baum ist hoch, dem Specht ist schlecht.
- Auf dem Heu und in dem Stroh, ward schon manches Mägdlein froh.
- Auf Meilen ist kein Klo in Sicht. Hab ich ein Glück, ich muss auch nicht.

B:

- Bares ist Wahres
- Baue nie dein Glück auf anderer Leute Unglück auf
- Besser den Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach

- Besser eine Blinde im Bett, als eine Taube auf dem Dach
- Betrunkene und Kinder sagen die Wahrheit
- Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest
- Bambilein, das süße Reh, klebt vorne an nem LKW.
- Bei ARD und ZDF reihern Sie in den ersten Sitzen.
- Bei den Vegetariern heißt der Beischlaf 'Bestäubung'.
- Bei der Geburt sind alle Menschen gleich alt.
- Bei Fans von eingelegten Rüben tritt Altersschwachsinn auf in Schüben.
- Bei jeder Streitfrage gibt es zwei Standpunkte: meinen und den falschen.
- Bei kaltem Wetter läuft die Nase, bei kaltem Bier passiert's der Blase.
- Bei uns kann jeder werden, was er will – ob er will oder nicht.
- Beim Friseur ist auch die schönste Glatze fehl am Platze.
- Beim Ritt auf einem Hackebeil bleibt selten eine Backe heil.
- Beliebt ist bei der Männerwelt ein schöner Busen, der gefällt.
- Benutzen Sie das Toilettenpapier beidseitig! Der Erfolg liegt auf der Hand.
- Bergsteigerspruch: Rumpeldipumpel – weg war der Kumpel.
- Berufsverbot für alle! Bei vollem Lohnausgleich.
- Besehn wir's uns bei Lichte, sind alle Zwerge Wichte.
- Beugt die Magd sich übern Pfluge, kommt der Bauer leicht zum Zuge.
- Bevor die Sau ins Schlachthaus geht, versucht sie's rasch noch mit Diät.
- Bewußte Raucher trinken Filterkaffee.
- Bier: der Stoff aus dem die Schäume sind.
- Bildung ist das, was übrigbleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.
- Billige Sofas setzen sich mehr und mehr durch.
- Biologisch düngen: Aus dem Kot eine Tugend machen.
- Bist du in der EDV, kennt deine Daten jede Sau.
- Bist Du voll, bist Du proll – bist Du nüchtern, bist Du schüchtern.
- Blitzt und donnert es mit Schauern, kriecht das Vieh ins Bett zum Bauern.
- Blutvergießen ist eine Sache. Aber der wahre Horror kommt erst beim Aufwischen.
- Brandstiftung ist ansteckend.
- Brennt das Fieber heiß wie Feuer, ist das Heizen halb so teuer.
- Brennt dem Bauern mal der Kittel, lag's am scharfen Düngemittel.
- Bringt der Winter Eis und Schnee, friert des Bauern kleiner Zeh.
- Brot für die Welt – Kuchen für mich.
- Bullen sind wie Schnittlauch: außen grün und innen hohl.
- Bürokraten aller Länder – Stellt einen Antrag auf Vereinigung!
- Chefs sind wie Pauken: Je hohler sie sind, desto lauter tönen sie.
- Chirurgen sind Durchschnittsmenschen.
- Chirurgen tragen Gummihandschuhe, um keine Fingerabdrücke zu hinterlassen.
- Cremen sich die Schweine ein, wird's ein heißer Sommer sein.

C:

- (noch keine Sprüche unter C vorhanden)

D:

- Das Leben ist wie ein Kinderhemd, kurz und beschissen
- Das letzte Hemd hat keine Taschen
- Das dicke Ende kommt zuletzt
- Da hat der Zimmermann ein Loch gelassen
- Der Apfel fällt nicht weit vom Pferd
- Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm
- Der Esel nennt sich immer zuerst
- Der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er zerbricht
- Der Lauscher an der Wand hört seine eigne Schand
- Der Teufel schießt immer auf den größten Haufen
- Der Tod kennt keine Widerkehr
- Der frühe Vogel fängt den Wurm
- Der späte Vogel ist auch noch nicht verhungert
- Der Trog bleibt, die Schweine wechseln
- Der späte Vogel hat ausgeschlafen
- Der Faule schleppt sich mit einem Mal zu Tode
- Die letzte Abnahme macht der Kunde
- Die dümmsten Bauern haben die dicksten Kartoffeln
- Die zweite Maus bekommt den Käse
- Die Stoßstange, ist aller Laster Anfang
- Die Sonne kann nicht immer scheinen, man muss mal lachen und mal weinen
- Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben
- Du kannst niemandem ins Herz sehen und schon gar nicht in den Kopf
- Dummheit und Stolz wächst auf dem selben Holz
- Dummheit besteht, Schönheit vergeht
- Du darfst alles essen, aber nicht alles wissen
- Die anderen kochen auch nur mit Wasser
- Dreck macht Speck

E:

- Ein schöner Giebel ziert das Haus (Nase)
- Eigener Herd ist Goldes Wert
- Eile mit Weile
- Egal ist 88

- Egal wie es ist, da beißt die Maus keinen Faden ab
- Eines will man, das andere muss man
- Ein alter Opa ist kein D-Zug
- Eine Krähe hackt der anderen kein Auge aus
- Es ist nicht alles Gold was glänzt
- Es wird das gegessen, was auf den Tisch kommt
- Es gibt nichts Gutes, sei denn man tut es
- Es ist alles machbar, man muss es nur wollen
- Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

F:

- Fünf Minuten vor der Zeit ist des Soldaten Pünktlichkeit
- Freu dich nicht zu früh, sonst wirst du enttäuscht
- Faulheit ist die Angewohnheit, sich auszuruhen, bevor man müde ist.
- Faulheit ist überwundener Fleiß.
- Fällt der Bauer auf den Stengel, wird's nichts mit dem neuen Bengel.
- Fällt der Bauer in den Dünger, wird er deshalb auch nicht jünger.
- Fällt der Bauer von der Leiter, find't der Ochs' das äußerst heiter.
- Fällt der Pfarrer in den Mist, lacht der Bauer, bis er pisst.
- Fällt der Popper in den Dreck, ist der Seitenscheitel weg.
- Fällt der Russe tot vom Traktor, ist in der Nähe ein Reaktor.
- Fällt der Vollmond auf das Dach, werden alle Leute wach.
- Fällt im Stall die Heizung aus, kommt die Milch in Würfeln raus.
- Fährt der Trecker an die Mauer, ach wie ärgert sich der Bauer.
- Fliegen Bauern um den Turm, dann ist meistens starker Sturm.
- Fliegen, wollt ihr ewig leben? Wenn nicht, dann lasst euch eine kleben.
- Fliegende Teppiche kamen aus der Mode, weil man nichts darunter kehren kann.
- Fliegt der Bauer in den Sumpf, ist bei den Fischen Frohsinn Trumpf.
- Fliegt der Bauer übers Dach, ist der Wind weiß Gott nicht schwach.
- Fliegt tief die Kuh und hoch das Rind, dann sieht das aus nach Wirbelwind.
- Föhnt der Hahn sich seinen Kamm, glüht er rot und steht ganz stramm!
- Frauen fahren besser... mit Bus und Bahn.
- Frauen haben einen sechsten Sinn. Leider haben sie die anderen fünf verloren.
- Freiheit für das Spielzeug: Lasst die Jojo's von der Leine!
- Freiheit für die Gesichter – weg mit den Nasen!
- Friedhofsgärtner gehen über Leichen.
- Früh trübt sich, was eine Tasse werden will.
- Führe mich nicht in Versuchung, versuch es in der Unterführung.
- Fünf Minuten dumm gestellt hat manchem schon viel Arbeit erspart.
- Furzt der Bauer abends laut, gab's zu Mittag Sauerkraut.
- Furzt der Ochse hemmungsfrei, gibt's Smog-Alarm der Stufe drei.
- Füttert eure Kinder mit Knoblauch, dann findet ihr sie auch im Dunkeln wieder.

G:

- Geht nicht, gibts nicht
- Gegensätze ziehen sich an
- Gegensätze ziehen sich aus.
- Geteiltes Leid ist halbes Leid
- Geteiltes Leid ist doppeltes Leid
- Glaube nur das was du siehst
- Gottes Mühlen mahlen langsam, aber gerecht
- Gegen Pechsträhnen sind auch Friseure machtlos.
- Gegenden ohne Landschaft nennt man Städte.
- Gäste, die voll kommen, sind nicht vollkommen.
- Gedanken sind nicht stets parat, man schreibt auch, wenn man keine hat.

H:

- Hast du Ärger mit den Deinen, trink dir einen, ist der Kummer dann vorbei, trink dir zwei
- Hochmut kommt vor dem Fall
- Hab ich Unrecht heut getan, gehts dich, lieber Gott, nichts an.
- Haben die Kühe nichts zu fressen, hat sie der Bauer wohl vergessen.
- Halb besoffen ist rausgeschmissenes Geld.
- Halte deine Stadt sauber – Iss jeden Tag eine Taube!
- Haltet die Stadt sauber – bringt den Müll in den Wald!
- Handschellen sind das beste Abführmittel.
- Haribo macht Karies froh und die Zähne wackeln so.
- Hart ist der Zahn der Bisamratte, doch härter ist die Morgenlatte.
- Hast du Haschisch in der Blutbahn, kannst du's treiben wie ein Truthahn.
- Hast du Lust, nimm einen zur Brust, hast du Gelüste, nimm beide Brüste.
- Hast du Zahnpasta im Ohr, kommt dir alles leiser vor.
- Haste was, pisste was.
- Hat dein Auto Reifenschaden, bist du falsch im Plattenladen.
- Hat der Bauer Bock auf Schinken, fängt der Eber an zu hinken.
- Hat der Bauer Haarausfall, ist's im Winter warm im Stall.
- Hat der Bauer Hühneraugen, trägt er Schuhe, die nichts taugen.
- Hat der Bauer kalte Hände, flieh'n die Kühe in's Gelände.
- Hat der Bauer kalte Schuhe, steht er in der Tiefkühltruhe.
- Hat der Bauer kalte Socken, wird er wohl im Kühlschranks hocken.
- Hat der Melker kalte Finger, wird die Kuh zum Stabhochspringer.
- Hat die Mensa Sommerferien, freuen sich die Darmbakterien.
- Hätt' Maria abgetrieben, wär uns viel erspart geblieben.

- Hauptsache es geht vorwärts – die Richtung ist egal.
- Hausärzte bringen nur selten kaputte Häuser in Ordnung.
- Haustürhaltung ist Türquälerei.
- Heimlich sehnt sich die Emanze doch nach einem echten Schwanz.
- Herr, gib mir Geduld! Aber schnell!
- Heute ein König... morgen Kopfschmerzen.
- Heute ist wieder Montag, aber glücklicherweise der einzige in dieser Woche.
- Hier ist das Rauchen verboten, füttern Sie Ihren Krebs bitte draußen!
- Hilf Dir selbst, sonst hilft Dir ein Sozialarbeiter.
- Hochsprung kommt vor dem Fall.
- Holzfäller sind ein Sägen für die Menschheit.
- Hopfen und Malz fördern die Balz.
- Hülsenfrucht zum Abendbrot, morgens sind die Fliegen tot.
- Hunde die beißen, haben nichts zu lachen.
- Hunde, die statt bellen denken, sollte man sofort verschenken.
- Hüpf dein Traktor wie ein Wiesel, hast du Milch getankt statt Diesel.
- Hüpf der Ochse auf dem Schwan, handelt sich's um Rinderwahn.
- Husten kann schlimme Folgen haben, besonders im Kleiderschrank.
- Hütet Euch vor Bürokraten, die behindern unsere Taten.

I:

- Ist die Katz ausm Haus, tanzen die Mäuse aufm Tisch
- Indianer kennen keinen Schmerz
- Immer mit der Ruhe, fährt der Opa in die Schuhe
- Ich bin froh, denn mein Po passt genau auf euer Klo.
- Ich bin klein, mein Herz ist schmutzig, ist das nicht putzig?
- Ich bin nicht feige, ich bin nur stärker als der Held in mir.
- Ich bin nicht übergewichtig, ich bin nur untergroß.
- Ich brauch kein Deo: Ich hab Aromaporen.
- Ich denke – also bin ich hier falsch.
- Ich denke, also spinn ich.
- Ich hab gerade Zeit, wo gibt's nichts zu tun?
- Ich hab kein' Stiefelknecht im Haus, der Geruch zieht mir die Schuhe aus.
- Ich hab so einen Durst, daß ich vor Hunger ganz müde bin.
- Ich habe mein Tagebuch verbrannt. Ich führe jetzt einen Sündenblock.
- Ich hätte viele Dinge begriffen, hätte man sie mir nicht erklärt.
- Ich lege jetzt letzte Hand an den Rasenmäher...
- Ich steh das ganze Jahr gerne früh auf, nur morgens nicht.
- Ich steh mit beiden Beinen fest in der Luft.
- Ich wär gerne ein Öltank, dann wär ich immer voll!
- Ich wiege 77 Kilo mit Brille. Ohne Brille kann ich die Waage nicht sehen.

- Ich wollte, ich wär ein Teppich – dann könnte ich morgens liegenbleiben.
- Im Hühnerstall die Magd sich bückt, worauf sogleich der Knecht anrückt.
- Im Kino läuft ein Schmierfilm.
- Im Schatten ist es ruhig, weil man das Licht nicht hört.
- Im Vatikan gibt es zwei Päpste pro Quadratkilometer.
- Im Vollgalopp die Stute röhrt, weil sie des Jockeys Rute stört.
- Im Wald, da rauscht der Wasserfall. Und rauscht er nicht, ist's Wasser all'.
- Im Wein liegt die Wahrheit, im Weinkeller liegen wir.
- Immer nur zu Hause hocken, macht dir Schimmel an den Socken.
- Immer wenn ich gierig bin, tröstet mich die Nachbarin.
- In Afrika laufen die Frauen nackt herum, bei uns mit Kleider, leider.
- In der Not frisst der Punker Müsli.
- In der Regel tragen Germanen rote Bärte.
- In der Wiege ist zu sehen, was aus Liebe kann geschehen.
- In manchen Restaurants sind Schnecken echte Renner.
- In meinem Zimmer rußt der Ofen, in meinem Herzen ruhst nur du.
- In Schlemmerlokalen ist der Runde König.
- In Sprengköpfen ist kein Funke Verstand.
- Inschrift auf dem Grabstein der ehrbaren Jungfrau: "Ungeöffnet zurück"
- Internisten sind Eingeweihte für Eingeweide.
- Irre sind menschlich.
- Irrtum, sprach der Igel, und stieg von der Scheuerbürste.
- Iss immer deinen Teller leer, dann wirst du bald zwei Zentner schwer.
- Ist der Arsch auch noch so breit, passt er doch ins Dirndlkleid.
- Ist der Bauer heute gestorben, braucht er nichts zu essen morgen.
- Ist der Bauer noch nicht satt, fährt er sich ein Hühnchen platt.
- Ist der Bauer voll mit Bierchen, geht's nach Haus auf allen Vierchen.
- Ist der Hahn erkältet, heiser, kräht er morgens etwas leiser.
- Ist der Knecht am Morgen sauer, lag die Magd wohl unterm Bauer.
- Ist der Ruf erst ruiniert, lebst du frei und ungeniert.
- Ist der Stuhlgang hart wie Ziegel, hilft dir ein Ballisto-Riegel.
- Ist die Bibel angestaubt, hast du lange nicht geglaubt.
- Ist die Katze schön rund, freut sich der Hund.
- Ist feucht die Hose im August, dann hättest du aufs Klo gemusst.
- Ist Sylvester hell und klar, ist am nächsten Tag Neujahr.
- Ist's dem Knecht zu weit zur Schänke, füllt er sich mit Bier die Tränke.

J:

- Jahresgedenktage der Weight Watchers: Naschermittwoch.

K:

- Kein Rauch ohne Feuer.
- Kinder und Narren sagen die Wahrheit.
- Klappe zu, Affe tot.
- Kleider machen Leute, aber nicht die Moral.
- Kommt Zeit, kommt Rat.
- Kommt Zeit, kommt Schwein.
- Krieg ist ein Spiel, bei dem die Bauern verlieren.
- Kühe geben Milch, keine Witze.

L:

- Lachen ist die beste Medizin.
- Lange Beine, kurze Wege.
- Liebe geht durch den Magen.
- Lügen haben kurze Beine.
- Lustige Leute leben länger.
- Leben und leben lassen.
- Lebensgefährtin ist ein Wort, das von Lebensgefahr abgeleitet ist.

M:

- Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
- Morgenstund hat Gold im Mund.
- Müßiggang ist aller Laster Anfang.
- Mit Geduld und Spucke fängt man eine Mücke.
- Mit Volldampf voraus!
- Mit dem Kopf durch die Wand.
- Mit dem Strom schwimmen.
- Müßiggang ist aller Laster Anfang.

N:

- Nachts sind alle Katzen grau.
- Nicht alle Tassen im Schrank.
- Nicht kleckern, klotzen.
- Nur die Harten kommen in den Garten.
- Nur wer kämpft, kann verlieren.

- Nichts ist so alt wie der Erfolg von gestern.
- Nicht geschimpft ist genug gelobt.

O:

- Ohne Fleiß kein Preis.
- Ordnung ist das halbe Leben.
- Ober sticht Unter.
- Oft kommt es anders, als man denkt.
- Optimismus ist die Fähigkeit, die Realität zu ignorieren.

P:

- Papier ist geduldig.
- Pech im Spiel, Glück in der Liebe.
- Probieren geht über Studieren.
- Pfennigfuchserie bringt selten Gewinn.
- Perlen vor die Säue werfen.
- Probleme sind Gelegenheiten in Arbeitskleidung.

Q:

- Quer gedacht ist halb gewonnen.
- Qualität setzt sich durch.
- Quäle nicht, was nicht bricht.
- Quatsch macht glücklich.

R:

- Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
- Reisende soll man nicht aufhalten.
- Ruhm ist vergänglich.
- Regen bringt Segen.
- Risikobereitschaft ist die Würze des Lebens.

S:

- Schadenfreude ist die schönste Freude.

- Stille Wasser sind tief.
- Schlafen ist die beste Meditation.
- Selbst ist der Mann.
- Schnell denken, langsam handeln.
- Spaß muss sein.
- Steter Tropfen höhlt den Stein.
- Schnaps auf Wein, lass das sein.

T:

- Traue keinem, der lacht.
- Taten sagen mehr als Worte.
- Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum.
- Teure Fehler sind oft die besten Lehrer.
- Tod und Teufel warten nicht.

U:

- Übung macht den Meister.
- Übermut tut selten gut.
- Unkraut vergeht nicht.
- Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.
- Ungeduld ist eine schlechte Ratgeberin.

V:

- Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.
- Viel hilft viel.
- Von nichts kommt nichts.
- Vorfreude ist die schönste Freude.
- Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

W:

- Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- Was du nicht willst, das man dir tut, das füg auch keinem andern zu.
- Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
- Wissen ist Macht.
- Wahre Freundschaft erkennt man in der Not.

- Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

X:

- X-mal probiert, X-mal gescheitert – und doch weitergemacht.
- Xenophobie ist die Angst vor dem Unbekannten.
- X-beliebig ist selten besonders.
- X-Faktor entscheidet oft mehr als Talent.

Y:

- Yoga dehnt den Körper, nicht den Verstand.
- Yin und Yang regeln das Gleichgewicht.
- Yachten fahren nur, wer Geld hat.
- Ypsilon ist kein Vokal.

Z:

- Zeit heilt alle Wunden.
- Zahlen lügen nicht.
- Zufall ist der Pseudonym Gottes.
- Zuviel des Guten ist ungesund.
- Zwischen den Stühlen sitzen bringt keine Ruhe.
- Zweifel sind der Beginn der Weisheit.